



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Die nächste Schulwoche am Stoppenberg wird ganz normal. Unglaublich! Normal. Normal? Was heißt überhaupt „normal“? Nun, nachdem in den vergangenen drei Wochen immer irgendetwas Besonderes stattfand, z.B. die Studienfahrten der Jahrgangsstufe Q2, das Zirkusprojekt in der Jahrgangsstufe 7 von Gymnasium und Sekundarschule oder die Klassenfahrten der Klassen 6 in der vergangenen Woche, sind wir in der kommenden Woche alle da. Alle Schüler, alle Lehrer. Der Vertretungsplan könnte erheblich kürzer ausfallen. Abwarten.



Die Länge unserer Vertretungspläne ist ein interessantes Thema. Man könnte sich grundsätzlich fragen, ob ein langer Vertretungsplan darauf hinweist, dass Schule nicht gut funktioniert. In unserem Falle sicher nicht. Natürlich fällt Unterricht aus, wenn Kolleginnen und Kollegen mit ihren Klassen und Kursen auf großer Fahrt sind. Natürlich fällt Unterricht aus, wenn Kolleginnen und Kollegen an einem Projekt mit der Sekundarschule teilnehmen. Betrachten wir die Schülerinnen und Schüler, die unterwegs sind oder am Projekt

teilnehmen, so ist sofort klar, dass für sie zwar kein normaler Unterricht stattfindet, dass aber Dinge geschehen, die vielleicht sogar viel bedeutender sind, als unser täglicher Unterricht. Klassen tut es gut, außerhalb der Schulumgebung unterwegs zu sein. Das ist meine feste Überzeugung. Man lernt sich außerhalb der Schule anders und intensiver kennen, baut Vorurteile ab und knüpft Kontakte, die in der Schule vielleicht noch nicht zustande kommen konnten, weil dort alles in festen Bahnen läuft. Auch aus der Sicht der begleitenden Lehrerinnen und Lehrer ist das Verlassen des Schulgeländes mit den Schülerinnen und Schülern eine gewinnbringende Erfahrung. Es sind unkompliziert Gespräche möglich, die im Schulalltag noch nicht stattgefunden haben, weil sich die richtige Gelegenheit noch nicht ergeben hat oder weil die Zeit knapp ist. Natürlich haben wir als Ganztagschule schon von vornherein mehr Gelegenheit in Kontakt zu treten und miteinander zu sprechen. Aber eine Klassen- oder Studienfahrt bietet noch viel mehr Raum für Kommunikation.

Betrachtet man die Sache aus der Perspektive derjenigen Schülerinnen und Schüler, die Unterricht bei den Kolleginnen und Kollegen gehabt hätten, die unterwegs waren, so ist tatsächlich Unterricht ausgefallen. In vielen Fällen lagen aber Materialien bereit, die unter Aufsicht bearbeitet werden konnten. Da jeder einmal in den Genuss von Klassenfahrten kommt, verursacht jeder einmal Unterrichtsausfall in den jeweils anderen Klassen. In einem Schülerleben gibt es auf lange Sicht einen Ausgleich und niemand kommt zu Schaden.

Rein rechnerisch kann man sowieso nicht davon sprechen, dass Stunden, die Lehrerinnen und Lehrer sonst gearbeitet hätten, ausgefallen sind. Denn jeder, der mit einer Klasse oder einem Kurs unterwegs ist, trägt 24 Stunden die Last der Verantwortung und steht viel mehr als in einer normalen Schulwoche für seine Schülerinnen und Schüler parat. Kolleginnen und Kollegen, die bereit sind, auf eine Fahrt zu gehen, investieren eine große Portion ihrer Freizeit. Das gilt übrigens genauso für große Projekte, wie z.B. unser Zirkusprojekt.

Eine ganze Reihe von Lehrerinnen und Lehrern, die nur eine Stelle mit geringem Stundenumfang haben, sind in dieser Woche an vier kompletten Vormittagen durchgehend an der Schule gewesen und haben zusätzlich noch Zirkusvorstellungen besucht bzw. das Rahmenprogramm um die Vorstellung herum beaufsichtigt. Hier wurde ebenfalls viel Freizeit geopfert. Und auch Lehrer mit "voller Stelle" haben in der Zirkuswoche sicher mehr Stunden am Stoppenberg verbracht, als sie dies hätten tun müssen. Schule lebt davon, dass wir alle mehr tun, als wir müssten. Schule lebt von der Begeisterung, gemeinsam mit und für Schüler etwas auf die Beine zu stellen. Wir am Stoppenberg wollen eine Schule sein, die besondere Chancen bietet, besondere Angebote macht, eine Schule, in der man nicht nur zusammen lernt, sondern zusammen lebt. Damit bin ich fast wieder bei der Ausgangsfrage gelandet: Was heißt es, eine „normale“ Woche vor sich zu haben? Ich weiß es nicht. Eigentlich weiß es hier niemand. Denn eines ist sicher: Wir wollen gar nicht normal sein!  
Grüße vom Stoppenberg.

Rüdiger Göbel, Schulleiter

### Zwei weitere tolle Neigungsgruppenangebote

Zusätzlich zu den bereits bekannten Angeboten gibt es zwei weitere Neigungsgruppen, die ihr wählen könnt.

1. Neigungsgruppe „Schülerzeitung“- dienstags in der 6. Stunde (nur für die, die keine Big Band Mitglieder sind) Leiter ist Herr Kemmerling
2. Neigungsgruppe „Musikalisches Theater“ – Frau Haddad leitet diese Gruppe, die montags in der Mittagspause nur für die SchülerInnen der fünften Klassen angeboten wird.



Wer eine dieser beiden Gruppen wählen will schreibt einfach eine Mail an [thobu@gymstopp.de](mailto:thobu@gymstopp.de)  
Bitte Name und Klasse angeben!

### Jetzt aber schnell Neigungsgruppenwahlen enden Sonntag

Soweit noch nicht geschehen sollten alle SchülerInnen bis Sonntagmittag ihre Neigungsgruppen online gewählt haben. Alle Infos gibt es auf der Homepage.

Die Neigungsgruppen beginnen dann ab kommenden Dienstag, den 16. September  
Hier könnt ihr direkt online wählen:

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/index.php/onlineformulare/unsere-formulare.html>



### Herzlichen Glückwunsch Frau Briewig!



Am vergangenen Freitag hat Frau Briewig ihren Prüfungstag zur Erlangung des Zweiten Staatsexamens in den Unterrichtsfächern Kunst und Französisch erfolgreich hinter sich gebracht. Im Namen der Schulgemeinde gratuliere ich ihr herzlich und wünsche ihr eine gute Zeit als „echte“ Lehrerin!

### Wir drücken die Daumen: Examensprüfungen!

In der kommenden Woche stehen drei Prüfungstage zur Erlangung des zweiten Staatsexamens im Kalender:

- Frau Schmitz legt am 16.09.2014 ihre Prüfungen in den Unterrichtsfächern Geschichte und Sowi ab.
- Frau Wohlgemuth hat am 17.09.2014 ihre Prüfungen in den Fächern Biologie und Deutsch.
- Frau Marschollek hat am 18.09.2014 ihre Prüfungen in den Fächern Englisch und Sport.



Wir wünschen viel Erfolg bei den Prüfungen und drücken die Daumen!

## Impfpässe wurden kontrolliert



Eine Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes hat die Impfausweise aller Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7 kontrolliert. Mit einem kleinen Hinweis des Gesundheitsamtes versehen, werden die Impfpässe nun zurückgegeben. Als Eltern erhalten Sie wichtige Informationen zum Impfstatus Ihres Kindes. Vielen Dank an das Gesundheitsamt für diesen Service! Falls Sie ein Kind in der 7. Klasse haben und es Ihnen nicht einen Impfpass ausgehändigt hat, schauen Sie doch bitte in der Schultasche nach ...

## Infoveranstaltung zum Auslandsjahr

Schüleraustausch? Auslandsaufenthalt? Frau Berger, Frau Dahmen und Herr Forch laden interessierte Schüler und Eltern der Klassen 8 und 9 am Montag, 22.09.2014, um 19.00 Uhr in den Sprachenraum zu einer Infoveranstaltung ein.



## Lehrerkonferenz und Kurzstunden am 24.09.2014



Am Mittwoch, den 24.09.2014, findet die nächste Lehrerkonferenz statt. Aus diesem Grunde wird der Unterricht an diesem Tag in Form von Kurzstunden durchgeführt. Der Unterrichtstag endet für unsere Schülerinnen und Schüler nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.

## Schulkonferenz am 19.11.2014

Die Mitglieder der Schulkonferenz sollten sich folgenden Termin vormerken: Am Mittwoch, den 19.11.2014, findet ab 19.00 Uhr die erste Schulkonferenz des Schuljahres 2014/2015 im Musiksaal statt. Eine Einladung mit Tagesordnung wird rechtzeitig versendet.



## Medienschränke für renovierte Kursräume – Dank an den Förderverein!

In der vergangenen Woche wurden die neu renovierten Kursräume der Oberstufe mit Medienschränken ausgestattet. Die Finanzierung dieser Schränke samt Computer und Beamer ist nur möglich, weil sich unser Förderverein an dieser Stelle großzügig engagiert. Sieben neue Schränke mit ihrer Komplettausstattung sind uns genehmigt worden. Mein Dank gilt aber auch den Kollegen Dreckmann und Koch, die seit den Sommerferien unermüdlich damit beschäftigt sind, Beamer aufzuhängen, Computer in Gang zu setzen und auf diese Art und Weise viel schneller als wir alle erwarten durften, die „pädagogische Peripherie“ mit modernen Medien ausstatten. Das ist keine Selbstverständlichkeit, denn diese Aktivitäten geschehen neben den unterrichtlichen Verpflichtungen. Dankeschön!

## Fachraum Biologie 2 einsatzbereit



Ende der vergangenen Woche sind die Schulmöbel geliefert worden, die im Fachraum Biologie 2 noch fehlten. Nun ist er einsatzbereit und steht für den Unterricht zur Verfügung. Schritt für Schritt werden nun die neu erworbenen Ausrüstungsgegenstände in die Biologiesammlung eingefügt, so dass wir in Kürze einen modernen und sehr gut ausgestatteten naturwissenschaftlichen Unterrichtsraum nutzen werden.

## Renovierungs-Restarbeiten in den Herbstferien

Die in den Sommerferien durchgeführten Renovierungsmaßnahmen waren sehr umfangreich. Bei einer Baumaßnahme dieses Gesamtvolumens bleiben immer Restarbeiten zurück bzw. ergeben sich immer notwendige Nacharbeiten. Sämtliche Rest- und Nacharbeiten sind bereits besprochen und werden in den Herbstferien durchgeführt. Nach den Herbstferien sollen alle Türen, Tafeln, Whiteboards angebracht sein. Freuen wir uns auf den Unterricht nach diesen Ferien ...



## Dankeschön an unsere Handwerksschülerinnen und -schüler!

---



In der vergangenen Woche haben die Handwerksgruppen in den verschiedenen Jahrgangsstufen viele Arbeiten für die Allgemeinheit ausgeführt. Unter anderem wurden sämtliche defekten Schulstühle eingesammelt und zur Reparatur in die Metallwerkstatt transportiert. Allen Schülerinnen und Schülern, die fleißig mit angepackt haben, danke ich sehr. Mein Dank gilt auch Herrn Gemlau und Herrn Sirsch, die die Aktionen koordiniert haben.

## Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

---



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

**Newsletter verpasst?** Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

---

### Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

### Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de  
[www.gymnasium-am-stoppenberg.de](http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de)  
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülerversammlung.

---